

Ausbildung „KFZ-Mechatroniker, Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik“

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Aufgaben in diesem Beruf?

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik warten Nutzfahrzeuge aller Art, wie z.B. Kraftomnibusse, Sattelschlepper oder auch Unimogs und setzen diese instand. Sie testen die Beleuchtungsanlage, führen Fahrwerksvermessungen durch, prüfen die Befestigungspunkte von An- oder Aufbauten und kontrollieren die Funktionen beweglicher Einrichtungen. Mithilfe elektronischer Mess- und Diagnosegeräte prüfen sie z.B. den Betriebszustand der Bremsanlage, diagnostizieren Antriebsaggregate über das Motormanagement oder checken Fahrerassistenzsysteme. Auch das abschmieren beweglicher Teile, das austauschen und reparieren defekter elektrischer, pneumatischer oder mechanischer Bauteile, das beheben von Karoserieschäden und wechseln von Schmierstoffen, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten gehören zum Aufgabenfeld. Auf Wunsch rüsten sie auch Zusatzeinrichtungen, wie z.B. Abstandsmesser / Parksensoren, Navigationsgeräte, Funk- oder Freisprechanlagen, nach.

Wo wird gearbeitet?

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik arbeiten hauptsächlich:

- in freien Reparaturwerkstätten
- bei Speditionen oder Verkehrsbetrieben mit eigener Werkstatt
- bei Fahrzeugherstellern von Nutzkraftwagen

Sie sind vorwiegend in Fertigungs- und Werkhallen, aber auch im Lager tätig. Kunden beraten und betreuen sie in den der Werkstatt angegliederten Verkaufs- bzw. Büroräumen.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt und hohes Verantwortungsbewusstsein sind wichtig, besonders, wenn z.B. Sicherheitseinrichtungen am Fahrzeug repariert werden. Um sich über die Entwicklungen im Bereich elektronischer Bauteile etc. auf dem Laufenden zu halten, ist neben einer grundsätzlichen Lernbereitschaft auch eine gute Auffassungsgabe erforderlich.

Für die Montage und Demontage komplexer Baugruppen sind Kenntnisse in **Werken** und **Technik** erforderlich. Kenntnisse in **Mathematik** und **Physik** sind für das Berechnen von Einstellwerten und die Interpretation von Messwerten unabdingbar.

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit 70 Mitarbeitern und langer Tradition
- eine faire Ausbildungsvergütung
- betriebliches Gesundheitsmanagement (z. B. Qualitrain und frisches Obst)
- Fortbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- Hohes Interesse an dem gewünschten Ausbildungsberuf
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Schnelle Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Erforderliche Kenntnisse für den gewünschten Ausbildungsberuf
- Führerschein Klasse B (Wünschenswert)

Unsere Ausbildungsvergütung ab September 2019:

- Im 1. Ausbildungsjahr: 915,18 €
- Im 2. Ausbildungsjahr: 981,71 €
- Im 3. Ausbildungsjahr: 1043,59 €
- Im 4. Ausbildungsjahr: 1115,62 €